

Erfahrungsbericht BIP/Kurzzeitaufenthalt/BRIDGE-Programm

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Wie war's?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden. Es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos.	Ja
Titel des im Ausland besuchten Kurses/Blended Intensive Programmes (BIP)	Trauma Informed Practice
Akademisches Jahr	2025/2026
Semester	Frühjahr/Spring 2026
Studiengang an der EUF	B.A. Bildungswissenschaften
Aufenthaltsland	Irland
Partnerhochschule	University of Limerick
Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Blended Intensive Programmes (BIP) statt?	Ja
Haben Sie an einem Kurs teilgenommen, der von EUF-Lehrenden (mit-)organisiert wurde, oder an einem anderen Aufenthalt?	von EUF-Lehrenden (mit-)organisierter Kurs, an dem mehrere EUF-Studierende teilgenommen haben
Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob außer Ihnen noch weitere EUF-Studierende am BIP/Kurzzeitaufenthalt teilnehmen?	nicht wichtig
Wird der Kurs für Ihr Studium an der EUF anerkannt?	Ja
Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob das BIP/der Kurzzeitaufenthalt an der EUF anerkannt wird?	sehr wichtig

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?	Die Organisation beinhaltet die Bewerbung, die Bürokratie, Flüge buchen, sich im Vorfeld dem Thema annähern, Kurse an der EUF besuchen, Unterkunft buchen usw.
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (An-/Abreise, Projekte/Initiativen vor Ort, Alltagsleben)?	Nach Irland ist umweltfreundliches Reise so gut wie unmöglich, da Irland eine Insel ist, die mit grünen Verkehrsmittel nicht zu erreichen ist.

Waren Sie zufrieden mit der Partnerhochschule (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kurs, an dem Sie teilgenommen haben (Workload etc.)?	Der Aufenthalt war in jeglicher Hinsicht schön und angenehm. Die Uni war sehr modern und sehr gut aufgestellt. Das Thema war zudem sehr wichtig und ich habe mich sehr aufgehoben gefühlt.
Wären Sie gerne eine längere Zeit an der Partnerhochschule geblieben? Wenn ja, was hätten Sie dort gerne ergänzend studiert oder unternommen?	Ja sehr gerne. Die Themen sowie der interkulturelle Austausch hätten auf jeden Fall intensiviert werden können.
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für den Aufenthalt?	Ich studiere bereits Englisch und konnte dementsprechen problemlos mitarbeiten.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Der Austausch mit den Studierende aus den EMERGE-Ländern, die Vergleiche der verschiedenen Bildungssysteme und die Erweiterung meines Wissens bezüglich unterschiedlichen Bildungspraktiken,
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert – und warum?	Die starke zentrale Orientierung des Bildungssystems in Irland und die Kategorisierung der Schule in einem landesweiten System.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Reise, Unterkunft, Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Unterrichtsmaterial)?	Erasmus und Erspartes. Insgesamt lagen die Ausgaben bei ungefähr 1000euro.
Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Aufenthalts gewonnen?	Europa sollte in Sachen Bildung stärker zusammenwachsen und Erfahrungswerte aus anderen Ländern stärker austauschen, um Bildung kontinentweit zu verbessern.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Im allgemeinen war alles wirklich zufriedenstellend. Die Unterkunft war vergleichsweise teuer und etwas unbequem.-
Fazit: Würden Sie einen Auslandsaufenthalt (Kurzzeitaufenthalt oder Auslandssemester) an Ihrer – oder einer anderen – EUF-Partnerhochschule empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ja auf jeden Fall. Das Thema war sehr wichtig und die UL hat dazu hervoragendne wissenschaftlichen Zugang.

IHRE FOTOS

Hier können Sie Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Berücksichtigen Sie, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass auf den Fotos neben Landschafts- und Gebäudeaufnahmen keine Personen außer Ihnen selbst zu sehen sind! Sollten Sie Fotos mit anderen Personen hochladen, kann der Bericht leider nicht veröffentlicht werden.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier können Sie Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos eintragen.